

Ein fachliches und menschliches Vorbild

In Gedenken an Hans Fuhr (1932–2026)

Als guter Freund und in höchster Anerkennung seiner Persönlichkeit, seiner Arbeit und seines Lebens möchte ich Abschied nehmen von Hans Fuhr. Ich habe ihn sehr gemocht, in seiner lebenswerten, positiven und dankbaren Art. Hans war fachlich wie menschlich ein Vorbild für mich. Bis zuletzt war seine Arbeit, war „sein“ Labor der Dreh- und Angelpunkt seines Lebens.

1963 gründete er in Köln das Dental-Labor Hans Fuhr und baute es dank seiner Qualität sowie seines fachlichen und organisatorischen Könnens in den 60er- und 70er-Jahren zum renommiertesten und größten Labor im Rheinland auf, bis heute eine feste Größe in der

deutschen Zahntechnik. Inzwischen führen seine Söhne Karsten Fuhr und Dr. Hans-Jörg Fuhr das Meisterlabor in zweiter Generation ebenso erfolgreich weiter.

Hans hat mich in den letzten Jahren häufig angerufen. Er wird mir fehlen. Aber wir haben vereinbart, uns wiederzusehen bei unserem Herrn und Schöpfer.

Meine tiefe Anteilnahme gilt seiner lieben Ehefrau Doris sowie seinen Söhnen Karsten und Dr. Hans-Jörg Fuhr mit ihren Familien. Ich wünsche den Trauernden viel Kraft und ihm eine gute Zukunft, wo auch immer er nun ist.

Alois C. Lubberich, Koblenz

